



öffentlich

Betreff:

Integrationspreis: Erhöhung des Preisgeldes

Einreicher: Stadtverordnete B. Müller als Vorsitzende der
Stadtverordnetenversammlung

Erstellungsdatum 29.08.2017

Eingang 922: 29.08.2017

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
13.09.2017	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, ab 2017 das Preisgeld für den jährlichen zu vergebenden Integrationspreis, beschlossen mit der Drucksache 05/SVV/0011, auf 2.000,00 € zu erhöhen.

Analog dazu werden auch die Preisgelder in den einzelnen Klassen wie folgt verdoppelt: 1. Preis: von bisher 500 € auf neu 1000 €; 2. Preis von bisher 300 € auf neu 600 € und der 3. Preis von bisher 200 € auf neu 400 €.

gez.
B. Müller

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Mit der verstärkten Einwanderung von Flüchtlingen aus Krisengebieten hat Integration an Bedeutung im Leben unserer Stadtgesellschaft gewonnen. Damit muss auch dem Integrationspreis ein höherer Stellenwert beigemessen werden. Die ProPotsdam hat signalisiert, dass sie ihrerseits das Preisgeld für den Sonderpreis verdoppelt. Daher liegt es nahe, dass auch die Landeshauptstadt Potsdam das Preisgeld von bisher 1000 Euro auf dann 2000 Euro erhöht. Diese Änderung wird ab sofort und damit für die Preisverleihung am 15.10.2017 wirksam.